Presseinformation

7. September 2015

Auf Forschungsreise im Landesmuseum Niederösterreich

Bohuslav: Wollen schon die Jüngsten für Naturwissenschaften, Forschung und Technologie begeistern

Kürzlich fand zum mittlerweile vierten Mal der Technologienachmittag für Kinder und Jugendliche unter dem Motto „Abenteuer Forschung" im Landesmuseum Niederösterreich in St. Pölten statt. Auf die jungen Forscherinnen und Forscher wartete ein Parcours mit insgesamt sechs Forschungs- und Kreativstationen. „Mit dieser Veranstaltung wollen wir schon die Jüngsten für Naturwissenschaften, Forschung und Technologie begeistern", sagte Wirtschafts- und Technologie-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav. „Wir in Niederösterreich haben zahlreiche Forschungs- und Technologieeinrichtungen, die innovative Produkte entwickeln. Damit das so bleibt, müssen wir aber Kinder für Forschung und Naturwissenschaften begeistern. Denn unsere Forschungseinrichtungen brauchen auch in Zukunft kluge Köpfe", so Bohuslav.

Bei der Veranstaltung, die im Rahmen der Kommunikationsoffensive Technologie des Landes Niederösterreich stattfand, stand das Thema „Energie neu denken" im Mittelpunkt. Mit der 2010 gestarteten Offensive sollen die Leistungen der heimischen Forscherinnen und Forscher der breiten niederösterreichischen Öffentlichkeit näher gebracht werden. Beim diesjährigen Forschungsnachmittag konnten über 400 Besucher selbst Experimente zum Thema „Erneuerbare Energien" durchführen und sich so auf spielerische Art und Weise damit auseinandersetzen. So konnte unter anderem entdeckt werden, wo Biomasse herkommt oder wieviel Energie man mit LED-Lämpchen im Vergleich zu Glühbirnen einspart. „Hier wurden den Kindern und Jugendlichen, aber auch so mancher Begleitperson Dinge des alltäglichen Lebens einfach erklärt. Gleichzeitig wurden Leistungen der Forscherinnen und Forscher sowie innovativer Firmen speziell vom Technopol Wieselburg präsentiert", so Mag. Helmut Miernicki, Geschäftsführer der Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, die mit der Durchführung des 2004 gestarteten Technopolprogramms beauftragt ist und seit 2010 auch die Kommunikationsoffensive „Technologie" umsetzt.

Das Landesmuseum Niederösterreich ist als interdisziplinäres Museum der ideale Ort, um auf spielerische Art und Weise komplexe wissenschaftliche Zusammenhänge verständlich zu machen. „Kinder sind von Natur aus kleine Forscherinnen und Forscher. Das Projekt ‚Abenteuer Forschung' im Landesmuseum bietet hier die Möglichkeit, die Neugierde zum Forschen spielerisch zu entdecken", erklärt Mag. Barbara Wippl vom Landesmuseum Niederösterreich.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Matthias Kreutzer, MBA, Telefon 02742/9000-19616, e-mail m.kreutzer@ecoplus.at, http://www.ecoplus.at/.